Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 10 (1915)

Heft: 1: Schweizerischer Werkbund S.W.B.

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

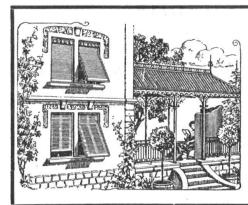
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Knaben-Institut Schloss Oberried, Belp bei Bern

Näheres durch den Besitzer: G. Iseli.



Rolladen-Fabrik Carl Hartmann Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen Holz-Rolladen Roll-Jalousien

Biserne Schaufenster-Anlagen Scheeren-Gitter



Tonwarenfabrik Allschwil Passavant-Iselin & Co., Basel

— gegründet 1878 — fabrizieren

rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel

Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.



Vogelschutz. Man schreibt uns: Zu gleicher Zeit, wo in der "N. Z. Z." ein Waldbesitzer aufmerksam macht auf das Absterben der Kiefernwipfel, und ihm ein Forstmann antwortet, hiegegen seien keine andern Mittel bekannt, als das Walten der Natur, also die Vernichtung des schädlichen Insektes durch die Vögel, gelangt der Vogelschutzverein, "Meise" Zürich 2 in einem Zirkular mit dem Motto: "Vögel schützen heisst dem Land und Volk nützen" an seine Mitglieder mit der Bitte, dem Verein treu zu bleiben. Das Zirkular wendet sich auch an weitere Kreise mit einem warmen Appell, trotz der allgemein einsetzenden Mildtätigkeit doch auch die Sache des Vogelschutzes nicht zu vergessen.

In der Tat verdient der Vogelschutzverein "Meise" weitgehende Unterstützung; er hat seit seiner Gründung im Winter 1897 mächtig für die Interessen des Vogelschutzes mitgearbeitet durch praktische Organi-sation der Winterfütterungen, durch Abgabe und eigenes Aushängen von Nistkästen, durch vorzügliche Propaganda an landwirtschaftlichen Ausstellungen usw. Der Verein gibt jeden Winter durchschnittlich 6-8000 kg Sämereien und andere Futtermittel ab für die Winterfütterung. Eine Erhebung über die im Stadtkreise 2(Enge Wollishofen-Leimbach) ausgehängten Nistkästen ergab die stattliche Zahl von 858 Stück. Im Jahre 1900 hat dieser Verein 20 Paare aus Ungarn bezogener Blaumeisen im hiesigen Belvoirpark ausgesetzt, er be-absichtigte diesen Winter eine Wiederholung, die nun aber verschoben werden muss, weil ein Import dieser gefiederten Freunde der Kriegswirren wegen jetzt nicht möglich ist. Unsere Landwirte und Gartenbesitzer in Zürich 2 anerkennen eine starke Vermehrung des Bestandes von nützlichen Vögeln seit der Existenz dieses Vereins. (N. Z. Z.)

Die Zeitschrift "HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein.— Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Bentell A.-G., Bümpliz-Bern.

Le "Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.10. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.

Zur gefl. Kenntnisnahme.

MITGLIEDER DES ZENTRALVORSTANDES. - MEMBRES DU COMITÉ CENTRAL:

Obmann: Herr Prof. Dr. Bovet, Zürich, Bergstr. 29.

Herr Christ, Conradin, Maler, Zürich V, Signaustr. 9.
,, Prof. Dr. Paul Ganz, Basel, Hebelstrasse 7.

Statthalter:

Ernst Lang, Fabrikant, Zofingen.

用此意味了的人们的意义证法

Säckelmeister:

Otto-Mercanton, Basel, Bernoullistrasse 22.

" Dr. A. Meuli, Chur.

Schreiber:

" G. Bærlin, Basel, Bäumleingasse 1.

"G. de Montenach, Fribourg, Péroley.

W.Amrein, Luzern, Gletschergarten.

" Dr. Eug. Müller, Schaffhausen.

Bernard de Cérenville, Dr. ès lettres,

,, R. Münger, Maler, Bern, Rabbentalstrasse 75.

Lausanne, Avenue de la Gare 2.

" Arist Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.

Redakteur der Zeitschrift "Heimatschutz": Dr. Jules Coulin, Basel, Eulerstrasse 65.

Ohmänner der Sektionen. - Les présidents des sections.

AARAU

Herr Adolf Weibel, Zeichenlehrer, AARAU.

APPENZELL A.-RH.

.. Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, TROGEN.

BASEL

" Karl A. Burckhardt, Architekt, BASEL, Klarahofweg 25.

BERN

., Rud. Münger, Maler, BERN, Rabbentalstrasse 75.

FRIBOURG

M. Romeo de Schaller, architecte, FRIBOURG, Grand'Rue.

GENÈVE

" Charles Bolssonnas, GENÈVE, Rue du Rhône 2.

GRAUBUNDEN

Herr Dr. O. Pinösch, CHUR.

INNERSCHWEIZ

, W. Amrein, LUZERN, im Gletschergarten.

SCHAFFHAUSEN

., August Schmid, Maler, DIESSENHOFEN.

SOLOTHURN

" Paul Demmé, Maler, SOLOTHURN, alte Gewerbehalle.

ST. GALLEN

., Dr. jur. Karl Guggenheim, ST. GALLEN, oberer Graben 17.

THURGAU

" Otto Abrecht, Professor, FRAUENFELD.

VAUD

M. B. de Cérenville, LAUSANNE, Avenue de la Gare 2.

ZÜRICH

Herr E. Usteri-Faesi, Architekt, ZÜRICH, Thalacker 5.

Bauberatungsstellen. — Bureaux de renseignement d'architecture.

BERN: Herr Architekt J. Zihler, Jubilaumsstrasse 52.

LUZERN: Herr Kantonsbaumeister Balthasar.